



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

manche Begriffe lesen sich, als wären sie in die Waschmaschine geraten, etwas zu heiß gewaschen und zu intensiv geschleudert worden. Sie sehen dann aus wie ein eingelaufener Wollpullover – einfach nur zum Wegsehen. Das Kürzel EU-DSGVO kommt mir ein bisschen so vor. Doch dieses verkrumpte Buchstaben-Knäuel hat es in sich. Es steht für die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union (EU), die ab dem 25. Mai in Kraft tritt. Der Gesetzgeber will mit den 99 Artikeln ein weitestgehend einheitliches Datenschutzrecht innerhalb der EU schaffen. Dies bringt sowohl für Unternehmen wie auch für Privatpersonen viele Änderungen im Vergleich zur bisherigen Rechtslage mit sich. Überall wo Personendaten erhoben werden, müssen neue datenschutzrechtliche Prozesse etabliert werden. Wer dagegen verstößt, muss im Extremfall mit immensen Bußgeldern rechnen. Das gilt selbst für die verspätete Einführung der neuen Vorgaben.

Bei trendhouse gehen wir mit den uns anvertrauten Personendaten grundsätzlich sehr sorgsam um. Datenschutz und Vertraulichkeit verstehen wir als elementar für ein verantwortungsbewusstes Eventmanagement. Wir haben daher unsere Prozesse den Anforderungen der neuen Datenschutzgrundverordnung angepasst. Damit ist sichergestellt, dass alle Personendaten nach aktueller Rechtslage den größtmöglichen Schutz erhalten.

Das schließt auch den trendletter ein. Seit über zehn Jahren berichten wir darin monatlich über Themen aus den Bereichen Event, Reisen, Locations, Künstler und Neuigkeiten aus der Branche. Als LeserIn und Leser haben Sie sich in der Vergangenheit bereits für den Erhalt des trendletters registriert bzw. sind in unserem Verteiler, weil wir bereits erfolgreich zusammen arbeiten oder gearbeitet haben. Danke dafür!

Damit wir Ihnen den trendletter auch weiterhin zusenden dürfen, benötigen wir nach der neuen Datenschutzgrundverordnung nun an dieser Stelle noch einmal Ihre ausdrückliche Zustimmung für den E-Mail-Versand. Bitte folgen Sie dazu diesem Link, um nach nur wenigen Klicks weiterhin wie gewohnt den trendletter zu beziehen. Ich freue mich auf Sie!

Dann kann ich Ihnen beim nächsten Mal auch gleich erzählen, was mir neulich in der Wüste widerfahren ist. Von wegen „in the middle of nowhere“. Es passiert mir ja nicht oft: Aber da war ich mit einem Mal so richtig baff....

Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Lesen dieses trendletters wünscht Ihnen

Ihre

Brigitte Nußbaum



Die besten BMW Händler der Welt.

Ein besonderer Rückblick auf Excellence in Sales.

Für den Excellence in Sales Award 2017 wählte die hochkarätige Jury die 41 Preisträger aus 23 Ländern in 7 Kategorien aus, welche für die Preisverleihung zu einer dreitägigen Reise nach München mit Sightseeing, Kulinarik und exklusiven Einblicken eingeladen wurden.

Doch nun von vorne. Den Auftakt bildete eine BMW Oldtimer Tour bei noch winterlichem Wetter und mit exklusiven Einblicken in die Stadtgestaltung Münchens. Die Tour endete am BMW Pavillon am Lenbachplatz, wo die Gäste den ersten Abend in entspanntem Rahmen ausklingen lassen konnten.

Am 2. Tag inspirierten wir die internationalen Gäste im Rahmen einer Innovation Journey, welche hinter die Kulissen der Münchener Startup Szene führte, wie z.B. ins Retail Tech Hub. Zudem erhielten die Gäste eine exklusive Führung über das neue Szeneviertel Werksviertel Mitte von Pfanni Erbe Werner Eckart persönlich.

Das Herzstück der Veranstaltung, die Preisverleihung, fand in der BMW Group Classic statt. Dort übergab Pieter Nota, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marke BMW, Aftersales BMW Group die Auszeichnungen. Mit dem Award dankt BMW seiner internationalen Handelsorganisation für ihre herausragende Arbeit, durch die 2017 erneut zu einem Erfolgsgeschäftsjahr wurde. Neben einem erstklassigen Menü, edlem Ambiente und Decor sorgten ein außergewöhnliches künstlerisches Rahmenprogramm mit Instrumenten wie dem Theremin, dem Hang sowie einem Beatboxer für eine unvergessliche Atmosphäre und für ein großartiges Finale. Zur Aftershow Party mit DJ konnten die Finalisten und Gewinner ihren Sieg gebührend feiern.

Den Abschluss der 3-tägigen Veranstaltung bildete ein weiteres Highlight, ein Einblick in das BMW Design Studio. Das abschließende Mittagessen fand im Herzen Münchens in der Pfistermühle statt. Danach traten die Gäste, voller positiver Erinnerungen, die Heimreise an.

Wir danken BMW herzlich für das Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Mürver, Istanbul – modern Istanbul delight

Das Mürver ist ein neues Gastro-Juwel in Istanbul und avanciert seit kurzem zum neuesten Hotspot in town. Küchenchef Mehmet Gürs hat sich hier seinen Traum vom easy fine dining erfüllt. Als Ergänzung zu seinem legendären Restaurant Mikla, das es seit einiger Zeit unter die Top 50 Restaurants der Welt geschafft hat.

Im angesagten Karakoy-Viertel, dort wo der berühmte Galataport erbaut wird, liegt das Mürver und lockt mit einer entspannten Terrasse samt wunderschönem Blick auf das südliche Ende des Bosphorus und das Goldene Horn. Allein für einen Sundowner-Cocktail lohnt es sich, hierher zu kommen!

Als „Et Lokantasi“ (Steak-Haus) wartet das Mürver anschließend mit besonderen Fleisch-Spezialitäten auf. Saftige Lamm-Kotelettes auf Zucchini und das auf den Punkt gegarte Dry Aged Beef mit röschen Kartoffeln haben uns allemal überzeugt.

Den Mürmelz Vote und weitere Informationen zu der Bereicherung der Münchener Gastro-Szene gibt es im Lifestyle Blog „Mürmelz“ von Felix Fichtner auf murmeltz.com.



Factory Visit aus UK

Eine Woche, drei Gruppen, 150 Gäste und das verteilt auf zwei Städte, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Ein englischer Premiumzulieferer eines renommierten deutschen Herstellers für Haushaltsgeräte lud zum 150-jährigen Jubiläum seine Mitarbeiter nach Deutschland ein. Hier sollten die Gäste hautnah erleben und erfahren, wie die Produktionsstätte agiert und welche neuen Produkte angeboten werden können. Hierbei standen die Leidenschaft und die Lust am Kochen im Vordergrund.

trendhouse unterstützte mit witzigen Ideen das Rahmenprogramm und bot einen angemessenen Kontrast zu den obligatorischen Werksführungen.

Frankfurt und Karlsruhe begrüßten die Gäste mit strahlendem Sonnenschein und einer gehörigen Portion deutscher Kultur. Beide Städte sind bekannt für ihre Kulinarik und Tradition. Ob badische Bierbrauerei und deftige Speisen oder hessische Ebbelwei Touren quer durch die Stadt – den Gästen wurde es auf jeden

Fall nicht langweilig.

Die ausgelassene Stimmung unter den Gästen rundete diese außerordentlich schöne Woche ab und wir freuen uns auf den nächsten Besuch.



EINE NACHT, EIN ORT, EINZIGARTIGE DYNAMIK.

DIE LANGE NACHT DER MUSIK findet wieder statt am 28. APRIL 2018.

Erleben Sie junge Stars, bekannte Künstler und Newcomer aus Klassik, Pop und Jazz.

Am 28. April 2018 laden BMW und BR - KLASSIK, im Rahmen der Langen Nacht der Musik zum zwölften Mal zu einem Musikereignis im Herzen Münchens. Erleben Sie dort, wo sonst in moderner Architektur aus Glas die neuesten Fahrzeuge und Mobilitätsdienstleistungen präsentiert werden Künstler aus Klassik, Jazz und Pop.

Einlass ab 19.00 Uhr. Beginn um 20.00 Uhr. Zwischen 21.30 und 23.00 Uhr sendet BR-KLASSIK live aus der Lounge am Lenbachplatz

Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Abend, bei dem in der ganzen Stadt an außergewöhnlichen Orten musiziert wird und gemeinsam den unterschiedlichsten Melodien gelauscht wird.

trendhouse ist natürlich auch vor Ort und spottet neue Talente und Künstler für kommende Veranstaltungen.



Scania - 12 Points from Denmark to Germany

Berge, Sonne, bestes Wetter und jede Menge Spaß, das ist die beste Art um in München und Umgebung das Wochenende mal so richtig zu genießen!

Das haben wir uns auch gedacht und so ging es am Samstag nach Marquartstein auf eine Veranstaltung mit Scania Denmark mit bayerischem Charakter. Nach der Ankunft startete direkt die Fleißigste der drei Gruppen mit einer einstündigen Wanderung und bestem Ausblick auf den Chiemsee. Am Ziel angekommen, erwartete uns bereits leckeres bayerisches Essen auf der Staffn Alm mit anschließender bayerischer Olympiade. Wer kann am längsten den Maßkrug stemmen? Welches Team die Kuh am besten melken? Und wer am besten mit dem Lasergewehr auf das Ziel schießen? Dass einer der Kollegen das Motto hatte „jeder Schuss ein Treffer“, hätte vorher wohl auch niemand gedacht.

Zum Abschluss ging es den gewanderten Weg dann wieder mit Mountain Carts in rasantem Tempo herab, hier wurde definitiv der ein oder andere Rennfahrer geweckt! Staubig aber glücklich ging es dann auch schon wieder zurück zum Münchner Flughafen und ab in die Heimat.

Für diese tolle Truppe, die sich von allem begeistern ließ, geben wir auf jeden Fall auch 12 Points from Germany to Denmark!



Visuelles Vakuum als Inszenierung

Täglich werden wir etlichen visuellen Reizen ausgesetzt. Wie wohltuend ist es da mal nichts zu sehen, eine Art visuelles Vakuum! Das Künstler-Kollektiv Numen/For Use hat diese Idee in der Installation "Void" in der Tat umgesetzt und wir denken diesen Ansatz einfach unter einem inszenatorischen Aspekt weiter.

Warum nicht einfach mal ein Konzept erstellen, was sich wirklich auf das Wesentliche beschränkt und auf sämtliche Präsentationen, Künstler und Rahmenprogramm verzichten - nur die pure Message kommunizieren ohne jegliche Ablenkung.

Ein leerer weißer Raum und in der Mitte eine einzelne Bühne, eine Sommerwiese ohne jegliche Technik oder wie das Künstlerkollektiv interpretiert eine begehbare Installation, die jeweils gezielt auf den jeweiligen Raum zugeschnitten ist. Doppelte Bahnen aus synthetischen Textilien sind an Wänden und Decken aufgehängt und stellen sich durch die Seitenspannung zunächst als flache Stoffbahnen dar. Erst durch das Betreten und Gewicht der Besucher entsteht ein limitierter, persönlicher Raum, der sich vor und hinter dem Besucher öffnet und schließt.

Einfach mal außerhalb der gängigen Bahnen denken und sein Publikum und vielleicht auch sich selbst überraschen.



Insidertipps Chicago

Mitte April kann auch in Chicago das Wetter wechselhaft sein – uns erwarteten Minusgrade und leichter Schneefall, als wir die Stadt am Lake Michigan als vielversprechende Destination für Corporate Events und Incentives unter die Lupe genommen haben. Die beste Reisezeit ist also eher ab Mai, dann aber bis hinein in den Herbst. Chicago ist gut angebunden, wir sind mit Aer Lingus über Dublin angereist. Was uns besonders gut gefallen hat, ist die Preclearance am Dublin Airport. Man erledigt alle Einreiseformalitäten bereits vor Abflug und landet dann in Amerika am Inlandsterminal.

Chicago selbst überwältigt. Damit ist nicht nur die tolle Skyline gemeint – fast ein Vierteljahrhundert war der Willis Tower das höchste Bauwerk der Welt – sondern auch die vielen Stories, die es über Chicago zu erzählen gibt. Da wären die Geschichten rund um die Mobster des Chicago Outfits, die wir im Rahmen einer Gangster Tour per Bike erfahren haben. Die knapp 20km lange Runde dauert ca. 4h, unterwegs stärkt man sich mit Hot Dogs im Chicago Style. Wer Zeit hat macht einen Abstecher in die Bar Green Mill, hier kann man immer noch in Al Capones Sitznische Platz nehmen, angeblich gibt es die Fluchttunnel hinter der Bühne auch immer noch.

Wir mussten nicht fliehen, sondern konnten nach einer Tour mit der Hochbahn – etliche Filmklassiker lassen grüßen – im Prime & Provisions einen tollen Abend bei Steak und Seafood verbringen. Hier ein gut gemeinter Tipp: am besten ein paar Tage vorher nichts mehr essen, die Steaks sind riesig.

Chicago bietet eine gute Auswahl an tollen Hotels. Besonders gefallen haben uns das Kimpton The Grey Hotel – es nutzt die ehemaligen Räumlichkeiten einer Versicherung und das Hotel EMC2. Wie der Name impliziert, spielt der Stil des Hauses auf kreative Art mit den Themen Kunst und Wissenschaft. Anstatt eines iPhone Docks im Zimmer gibt es hier eine schallverstärkende Trompete. Tolle Idee.

Für größere und kleinere Corporate Events gibt es tolle Venues. Wir haben uns ehemalige Meatpacking Fabriken angesehen, genauso überzeugend waren aber auch die szenigen Crossover - Locations wie das Baderbräu oder die tollen Rooftop Bars und die Restaurants mit Blick auf die Stadt.

Apropos Restaurants: Nicht nur in Andy's Jazz Club & Restaurant gibt es allabendlich Livemusik – auf jeden Fall ein Highlight unserer Reise, das echtes Chicagoflair vermittelt.

Am letzten Tag zeigte sich Chicago dann endlich von der sonnigen Seite – wir konnten das tolle Wetter nutzen, um bei einer Bootstour auf dem Chicago River viel über die Architektur der Millionenstadt zu erfahren. Zum Abschluss dann noch eine tolle Überraschung: mit dem Heli ging es einmal rund um die Innenstadt – wenn die Gruppe nicht allzu groß ist auf jeden Fall eine Überlegung wert.

Klingt gut und Sie wollen gerne mehr erfahren? Kein Problem – in Chicago kennen wir uns jetzt aus.



Ein rollendes Luxushotel mit Fünf-Sterne-Service

Wie immer sind wir auf der Suche nach den neuesten Trends in unserer Branche.

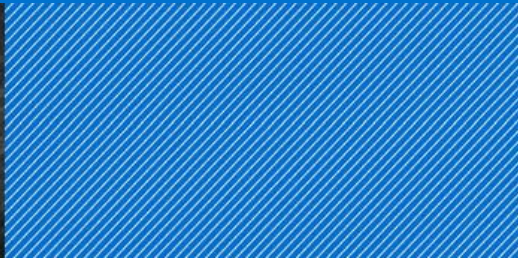
Etwas völlig außergewöhnliches erleben Sie im "Rollenden Luxushotel".

Der "Belmond Luxusexpress" bietet Ihnen alles, was Sie sich für ein Incentive wünschen und bringt Sie zugleich noch an die schönsten Orte der Welt. Aber wie funktioniert das? Ganz einfach! Der Luxuszug bietet alles was sich Ihre Gäste wünschen und ist somit die optimale Location für Ihr nächstes Incentive!

Auf Ihrer Reise durch z.B. Europa, Großbritannien, Irland, Peru oder auch Südasiens genießen Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern einen 5 Sterne Service an Bord. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet bis zum Mittags- oder Abenddinner steht Ihnen Ihr exklusives Servicepersonal jederzeit in Ihrem eigenen Luxuszug zur Verfügung.

Nach einem ereignisreichen Tag suchen Ihre Mitarbeiter ihre Schlafräume auf und starten fit in den nächsten Tag.

Dank dem Belmond Express haben Sie die Möglichkeit mehrere Städte oder Ländern in kürzester Zeit zu bereisen. Den Fahrtweg dorthin können Sie super mit interessante Tagungen und Vorträgen oder Workshops in den top ausgestatteten Tagungsräumen an Bord füllen und am Zielort unvergessliche Aufenthalte erleben und Ihre Freizeit an atemberaubenden Destinationen verbringen. Was will man mehr? trendhouse unterstützt Sie gerne bei der Planung Ihres nächsten Events an Bord des Belmond Express.



trendhouse schafft neue Position Trend & Digital Expert

Nina Revenko, 29 Jahre, steigt zum Trend & Digital Expert auf.

Die Münchner Agentur für Livekommunikation und Eventmarketing antizipiert die Entwicklung zu immer komplexeren Eventformaten und schafft deshalb die Position des Trend & Digital Expert.

„Das Aufspüren von Trends und Innovationen gehörte schon immer zu der Leitkultur von trendhouse“, so Brigitte Nußbaum Gründerin und geschäftsführenden Gesellschafterin.

Mit Nina Revenko konnte die Positionen durch eine Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen besetzt werden.

Revenko ist seit 2014 als Projektmanagerin bei trendhouse tätig und wird ab sofort für die Kunden der Agentur Trends aufspüren. Sie greift dabei auf ein weitreichendes Netzwerk und technisches Verständnis zurück. Die Kundin profitieren von dem breiten Portfolio an innovativen Inszenierungsmöglichkeiten, aufregenden Event Tools und den Zugriff auf herausragende Redner aus den innovativsten Branchen.

Im Rahmen der Veranstaltung BMW Excellence in Sales konzipierte und realisierte trendhouse eine Innovationjourney zum Thema Future of Retail unter der Einbindung relevanter Keyplayer der Münchner Startup-Szene.

Dank Revenko's Expertise stehen ähnliche Innovationjourneys und zahlreichen anderen Fachthemen den Kunden der trendhouse zur Verfügung (Fintech, Ensuretech, Manufacturing etc.).#

Über trendhouse

trendhouse event marketing wurde 1994 in München als Agentur für Livekommunikation und Marketing gegründet, beschäftigt aktuell 17 Mitarbeiter und betreut Kunden aus den Branchen Automotive, Versicherung, Consumer, Lifestyle etc. Im deutschen Creative-Ranking des BlachReports belegt trendhouse aktuell den 10. Platz.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie kürzlich an einem trendhouse Projekt Interesse gezeigt haben. Wenn Sie den Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte [hier](#) und wenn Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten wollen, nutzen Sie diesen Link.

Livekommunikation aus Leidenschaft

trendhouse
event marketing

Herausgeber: trendhouse event marketing GmbH
Rosenheimer Str. 145e 81671 München
Tel +49(0) 89 368 498 0 +49(0) 89 368 498 0 Fax +49(0) 89 368 498 88
Redaktion: Philipp Simons; Verantwortlich für den Inhalt: Brigitte Nussbaum